

KL. BUCHENWALD

(Männer)

T/D Nr.

358604

NAME

MFLSI

Vorname

Karl

Geb.-Datum

25.11.1903

Geb.-Ort

Messenhausen

Höfl.-Nr.

1938

Höfl. Pers. Karte . . . . .

Mill. Gov. Quest. . . . .

Effektenkarte . . . . .

Order f. Disp. . . . .

Effektenverzeichnis . . . . .

Todesmeldung . . . . .

Postkontr.-Karte . . . . .

Soz. Vers. Unterlagen . . . . .

Schreibst.-Karte . . . . .

Zahnbehandlungskarte . . . . .

Höfl. Pers. Bogen . . . . .

Korrespondenz . . . . .

Revierkarte . . . . .

Krankenblätter . . . . .

Arbeitskarte . . . . .

Geldverw.-Karte . . . . .

Nummernkarte . . . . .

Dokumente:

13	+1		
----	----	--	--

Inf. Karten:

Bemerkungen:

Umschlog-Nr.:

Empty box for Umschlog-Nr.

# Konzentrationslager Buchenwald

Familiennamenname: M a l s t

Vorname: Karl

geb. am 25.11.03 in Messenhausen

Beruf: Schlösser

Religion: ev. Staats: DR

berh., leb., gefsch., verm. Verh. Rinder 1

letster Wohnort: Ditzenbach/Offenbach

Adr. d. nächsten Angehörigen: Frau: Martha M.,

Ditzenbach bei Offenbach

## Grund:

V o r b e u g e

+ Verstoß gegen das Kriegswirtschaftsgesetz  
4 Ja GEF 3 Ja 6 Mo ZU 3 Ja EHRVZ. 100.- Rm

B.V. Säufling Str. 1938

Schubhaft angeordnet  
am: 14.12.42 durch (Zugehörbe): Kripo Darmstadt  
Bisherige Parteizugehörigkeit: keine  
Vorstrafen: 15: Diebstahl, Hehlerei, Ur-  
dund. Fälschg. Unterschlag. Widerstand  
Vergehen gegen deutsches Naturschutzgesetz, +

eingeliefert: 4.2.43

Verhaftet: 24.7.1943

überführt:

zurück:

I.R.O. Fol. 1/11/28  
ZM.

I. S. FO10  
Mitschrift

810D

Dienstag den 5. 24./8. 43.

5

An den

Herrn Lagerkommandant

des Konzentrationslagers

Litzke

Herrn Lepitz hat den Auftrag erteilt in der Litzke  
Lager anzufragen, Herr Malpi  
wünsche mir die folgenden Angaben, um  
die die auf die Litzke anzufragen, um  
meiner Mamma gebieten sind.

Die mir die Litzke anzufragen sind mir die,  
es ist mir Mamma die die Litzke anzufragen,  
fragen ist. Litzke hat die Litzke anzufragen,  
um die Litzke anzufragen sind, um  
sich die Litzke anzufragen, in  
die Litzke, um meine anzufragen  
mir mir gebieten.

Litzke hat die Litzke anzufragen der  
an zufragen.

Herr Hitler

Herr M. Malpi Litzke.

Dienstag den 5. 24./8. 43.  
Litzke.

Waffen-4				
Konzentrationslager Buchenwald				
28. AUG 1943				
Tages-Nr.				
Eingang 27. AUG 1943				
I.	II.	III.	IV.	V.
VI.	II.	Ps.	St.	

27. AUG. 1948

Empfangsbescheinigung

9

1/4 Peterl Nachlaß

gest. 24.7.1943 des Karl Walsi geb. 25.11.1903

Der richtige Eingang der im dortigen Schreiben vom 6.8.1943 aufgeführten Effekten und des Restbetrages von Rm 4,95. Das Obengenannten wird hiermit bestätigt.

Waldenbuch Nr. 25/38. 1948, den...

Hr. Margd. Walsi (Unterschrift)

An die Effektenkammer des K. I. Weimar-Buchenwald

- 1 Paar Jps. Spinnspinn
- 1 " braun Gullspinn (beides weiß)
- 2 Unterjamben
- 1 Paar Jps. wollene Krinoline
- 2 " feine Sommerkrinoline
- 1 Kapuzenjacke
- 1 Kappenkrinoline
- 2 Krattkrinoline für blau mit rosa feilig
- 6 Kappen für
- 1 wollene braun und lichte Strümpfer
- 1 grüne Strümpfer Halbstrümpfer
- 1 Paar braun Vfr mit braun Lederband  
Fingerringe

Schrift:

Reklamation von Effekten des am  
24. Juli 1943 im Lager verstorbenen Gefängnis  
Karl Malsi, gefh. Nr. 1938.

Der Gefängnis Malsi hat auf dem Konto  
Keine Effekten hinterlassen.

Meine Festbündgen auf dem Verbleib der  
reklamirten Effekten haben ergeben, daß der Gefängnis  
Malsi an den Gefängnis Klaus Kleckamp, Nr. 8768  
2 paar Hühner, 1 Polypent und Hühner, ferner an  
den Gefängnis Heinz Merker 2 Untereinander und ein  
Leinwand verkauft hat. Über den Verbleib der anderen  
Dinge ließ sich feststellen nicht feststellen.

Im allgemeinen konnte ich ermitteln, daß der  
Gefängnis Malsi oft Wäpfeintra u. s. w. an Mitgefäng-  
nisse gegen Lebensmittel und Bargeld verkauft hat.  
Seine Anbauweise habe ich bei dem M. nicht gesehen  
und kann deshalb über den Verbleib derselben keine  
Angaben machen.

K. L. Liefersald den 1. September 1943

Wortenschein 2431  
Blockkästchen 11

6.8.1943

44

Az.: V 5 14/4/295/1938/W1.

Betr.: Verstorbener Karl M a l s t , Geb.  
25.11.1903 in Messenhausen

Anlage: - 1 -

An das  
Wehrmeldeamt

M e i m a r

Anbei wird der Ausschließungsschein des hier am  
24.7.1943 verstorbenen Karl M a l s t über-  
sandt.

Der Leiter der Verwaltung des KLBu.

M-Sturmchef *W*  
führer *W*

6.8.1943

Waffen-H  
Konzentrationslager Buchenwald, Weimarer-Buchenwald, den 2.9.1943  
Verwaltung

Az.: V 5 14/4/295/1938/Wf.

Betr.: Nachlaß des Karl M a l s i , geb. 25.11.1903 in Messenhausen  
Bezug: Ihr Schreiben vom 24.8.1943

Anlage: Ohne

h  
Fraudung  
Martha M a l s i

D i e t z e n b a c h

Schmidtstr  
bei Offenbach-Main

Von Ihrem hier am 24.7.1943 verstorbenen Mann Karl M a l s i sind hier keinerlei Eigentumsachen zurückgeblieben. Soweit sich die Sachen in Verwahrung der Effektenkammer befunden haben, wurden sie Ihnen restlos übersandt. Eine Uhr hatte M. bei der Einlieferung nicht abgegeben.

Sollten die reklamierten Gegenstände alle in Paketen übersandt worden sein, haben sie sich im Besitz Ihres Mannes befunden, der für seine im Lager benutzten Effekten selbst verantwortlich war. Auf Grund Ihres Schreibens wurden umfangreiche Nachforschungen angestellt, die zu dem Ergebnis führten, dass Ihr Mann häufig verbotswidrig Geschäfte mit seinen Sachen gemacht hat. Der Blockälteste konnte den Nachweis bringen, dass M. Wäsche gegen Lebensmittel und Bargeld verkauft hat. Leider konnte trotz aller Bemühungen von den fehlenden Stücken nichts

Wieder





Waffen-  
Konzentrationslager Buchenwald  
Verwaltung

Weimar-Buchenwald, den 6.8.1943

Az.: V 5 14/4/295/1938/Wi.

Betr.: Nachlaß des Karl M a l s i , geb. 25.11.1905 in Messenhausen  
Bezug: Ohne

Anlage: 1 Paket, 1 Empfangsbescheinigung

Frau

Martha M a l s i

D l e t z e n b a c h  
bei Ottenbach-Main  
Schmidtstr. 2

Anbei werden Ihnen die nachfolgend verzeichneten Eigentumsachen  
Ihres hier am 24.7.1943 verstorbenen Ehemannes Karl M a l s i  
übersandt:

- 1 Paar Halbschuhe braun, 1 Paar Socken, 1 Iodenmantel,
- 1 Rock, 1 Hose, 1 Hemd, 1 Unterhose, 1 Ring gelb
- Rm 4.95 in bar ( Vier 95 Pfennig )

Um möglichst umgehende Rücksendung der unterschriebenen Empfangs-  
bescheinigung wird gebeten.

Der Leiter der Verwaltung  
des Konzentrationslagers Buchenwald

10. Aug. 1943

Sturmabführer

Block : 11

K. I. Bu. , den 26. 7. 43

Nachlassmeldung

Von den am 24. 7. 43 verstorbenen Häftling

Mr. 1938 MARTON Malski, Kurt

werden folgende Effekten übergeben :

Keine

Ausser den angeführten Effekten hat der Verstorbene keinerlei Gegenstände oder Schriftstücke im Block hinterlassen.

Blockältester

Blockführer

*Storben am 24. 7. 43*

*Malski*

I. I. S. FOIO No. 901

*Malin*

BV Säftling

Säftlings-Str. 1938

Surname Malin

Forename Karl

Occupation Schlosser

Birthdate 25.11.1903

Place of Birth Messenhausen bei Dieburg

Religion ev. verb., ledig, verh., gesch., kinder 1 Staatsangehörigkeit RD

Name and address of the person Frau: Martha M., Taubenheim Oberlausitz

Current residence with street, house and number Ditzenbach bei Offenbach

Schmidtstr. 2

Social insurance Fa. Kappus, Offenbach

Arrested on by Kripodarmstadt

In custody since

On RC Bu. delivered on 4.5.2.1943

Released or transferred on

24. Juli 1943

Number of sentences

Type of sentences

Mi.

Year of conviction

Zuchthaus

Strafe beendet am

Remarks:

1.1.S. FOIO No. 947 b

Welmars-Buchenwald, den 24. Juli 1943.

An den

Kapportführer des K.L. Buchenwald.

Der Häftling (.....) Nr. 1938 No 1 91, Karl

Geb. am 25. 11. 1903 in Messerhausen

Ist am 24. 7. 1943 um 2.40 Uhr gestorben.

Todesursache: Messerittie (Aortenlues).

Nr1. an:

- 1. Politische Abteilung,
- 2. Häftlingsschreibstube und Häftlingseffektenkammer.

Der SDG im Häftlingskrankenbau

SS-Haupt Scharführer.

I. I. S. FOTO No. 3072

2 1584

I. I. S. FOTO Nr. 6084

BV. Nr. 1938 M a l s i , Karl

Geb. 25.11.03 in Messenhausen  
Schlosser

eingel. 4.2.43 Krijo Darmstadt

Ditzenbach

Verstorben  
24. JUL. 1943

11

BV - häftling Karl M a l s i

Dati-Nr. 1938

Beruf: Schlosser geboren am 25.11.1903 in Messenhausen

Anschrifts-Ort: Frau: Martha M., Taubenheim/Oberlausitz

Singel am 4.2.1943 Ihr von Kri. Darmstadt/Gnl./Überf. am: 24.7.43 nach: GEISURBEN

**Bei Einlieferung abgegeben:**

- ..... Sack/Strühe ..... Kragen ..... Brieftasche/Papiere
- ..... W. Schuhe/Giefel ..... Stüber ..... Bücher
- ..... W. Strümpfe ..... Morbemid ..... Ind.-Nerf.-Pate
- ..... W. Samalden ..... Erainings-Strüpe/Soie ..... Drehbleistift
- ..... W. Mantel Sommer/Winter ..... Mantelch.-Strüpe ..... Füllfederhalter
- ..... W. Rod ..... Rittel ..... Fragerlndöpe ..... Rasierzeug
- ..... W. Soie ..... Dalsluch/Schal ..... Attentafche
- ..... W. Mefse ..... Mullober ..... W. Dandfchube ..... Roffter
- ..... W. Demd ..... Schlüffel ..... W. Mafel
- ..... W. Unterboie ..... Feuerzeug

**Verfchiedenes:**

Schmoll-Stein

**Wertsachen:**

- ..... Uhr weiß mit Rette weiß
- ..... Uhr gelb gelb
- ..... Armbanduhr Leber/Metall
- ..... Armbanduhr weiß/gelb
- ..... 1 Ring m/o. Stein

I. T. S. FOTO No. 1416K

**Gäftlingseigentumsverwalter:**

Wolfgang

I. A.: Winkler

Unterschrift:

abgegeben am: 25.5.43 1 Ausschl.-Schein eingegangen

27.7.43 Revier meldet: Effekten verbrannt.

entnommen am: 6.2.43 1 Pullover lt. Wäschebuch

6.8.43 1 WAschn an das Wehrmeldeamt Weimar Resandt.

Dem Selbstverwalter übergeben:

am: 10.8.43 direkt an Frau Martha Walsi,  
Dietzenbach bei Offenbach. M Schmidtstr. 2 abgeschickt.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am

**F. S. FOTO NO. 1416K**

19. reiflos zurückerhalten.

Säftlingseigentumsverwalter:

*Th. Müller*

i. A.: